

CHARITÉ BERLIN – SANIERUNG DES BETTENHOCHHAUSES (BHH, GEB.-NR. 2722)

TRAGWERKSPLANUNG



BESCHREIBUNG

Für die Charité Mitte wurde das bestehende Bettenhochhaus mit der Gebäude-Nr. 2722 einer Grundsanierung und Modernisierung unterzogen. Die vorhandene Spaltklinker- und Waschbetonfassade wurde entfernt und durch eine neue Fassadenkonstruktion ersetzt. Die vorhandenen Verbindungsbrücken zum Nachbargebäude 2721 wurden abgebrochen und durch eine neue Stahl-/Glaskonstruktion ersetzt. Der rechteckige Grundriss ist ca. 78 m lang, ca. 36 m breit, und 25-geschossig (zwei Kellergeschosse und 23 Obergeschosse). Das Gebäude wurde in Stahlbetonmassiv- bzw. Skelettbauweise errichtet.



Ansicht auf das Gebäude des Bettenhochhauses im Zuge des Fassadenneubaus

PROJEKTANSCHRIFT

Charité Campus Mitte
Luisenstraße
10117 Berlin

AUFTRAGGEBER

Ed Züblin AG
Bereich Berlin
Bessemerstraße 42b
12103 Berlin

PLANUNGS- UND AUSFÜHRUNGS- ZEITRAUM

2014 bis vorraussichtlich 2016

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

LP 4 – anteilig, LP 5, HOAI

PLANUNGSBETEILIGTE

- SKP-I: Dipl.-Ing. Andreas Horžak
Dipl.-Ing. Andrea Wienholz
Dipl.-Ing. Birgit Lemke
Dipl.-Ing. (FH) Carsten Körner
M. Eng. Julian März
Martina Günther

BAUKOSTEN

131,5 Mio. €

